

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 7 (1892)
Heft: 27-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

FÜR

SCHWEIZERISCHE ALTERTHUMSKUNDE.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Herausgegeben von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Organ des schweizerischen Landesmuseums und des Verbandes der schweizerischen Alterthummuseen.

XXVII. Jahrgang.

N^o. 4.

ZÜRICH.

1894.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 3. 25. Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direct bei dem Bureau der antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich. An die letztere Stelle belieben auswärtige Abonnenten ihre Zahlungen zu adressiren, ebenso werden daselbst allfällige Reclamationen entgegengenommen.

Für die Redaction des „Anzeiger“ bestimmte Briefe und Manuscriptsendungen sind an Herrn Dr. J. Zemp, Bureau der Direction des Schweizerischen Landesmuseums, Bleicherweg, Zürich, zu adressiren.

Inhalt. Taf. XXVIII u. XXIX zu S. 363 voriger Nummer. — 74. Reste des vorrömischen Vindonissa's, von J. Heierli. S. 378. Taf. XXX. — 75. Ursaris — Urseren — Orsières — Orcières, von Dr. A. Jahn. S. 382. — 76. Keramischer Fund im Areal des neuen Postgebäudes in Zürich, von R. Ulrich. S. 382. Taf. XXXI. — 77. Das Kloster St. Johannes Baptista in Münster, von Dr. Robert Durrer. S. 385. — 78. Gutachten über die Erhaltung der Glasgemälde im Chore der Klosterkirche zu Königsfelden, von Z.-W. S. 389. — 79. Zur Geschichte des Ringes des heiligen Mauritius, von R. H. S. 397. — 80. Notizen zur Kunst- und Baugeschichte aus dem bernischen Staatsarchiv, von G. Tobler. S. 400. — Miscellen. S. 403. — Kleinere Nachrichten, von Carl Brun. S. 405. — Litteratur. S. 407. — Beilage: Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler, von J. R. Rahn, Kanton Solothurn. S. 185—208. Taf. III.

Neueste Vereins-Publikationen:

Die Aufzeichnungen »Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler« werden als besondere Beilage des »Anzeiger« ausgegeben und dem entsprechend mit eigener Paginatur erscheinen. Exemplare eines Sonderabdruckes können auf dem Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus Zürich, bezogen werden. Preis der Lieferung Fr. —. 50.

Von der in den Jahrgängen 1890—1893 im »Anzeiger« erschienenen Kunststatistik des Cantons Tessin ist ebendasselbst eine mit eigener Paginatur versehene Sonderausgabe zum Preise von Fr. 4. — zu beziehen.

Rahn, J. R. und Th. v. Liebenau. Die Casa di ferro (Vignaccia) bei Locarno.

Eine Werbecaserne aus dem XVI. Jahrhundert und ihre Erbauer.

Mit 3 Tafeln Fr. 3. —

Katalog, beschreibender, der Antiquarischen Sammlung in Zürich. Von R. Ulrich,

A. Heizmann und anderen Gesellschaftsmitgliedern. 3 Theile. 44 Tafeln

in Lichtdruck » 10. —

Ohne Illustrationen . . . » 5. —